

Stadt Nürnberg · Hauptmarkt 18 · 90403 Nürnberg
401

Stadt Nürnberg

**Amt für Allgemeinbildende
Schulen**

An alle Erziehungsberechtigten
und Schülerinnen und Schüler
des Martin-Behaim-Gymnasiums

05.05.2022

Veränderung des Schulweges durch den Umzug des Martin-Behaim-Gymnasiums

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler des Martin-Behaim-Gymnasiums,

bald ist es soweit: Noch in diesem Jahr beginnt der Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums.

Damit verbunden ist der Umzug zum neuen Schuljahr 2022/23 und die Eingewöhnung in das Schulgebäude in der Bertolt-Brecht-Straße 39.

Dieser vorübergehende, neue Standort des Martin-Behaim-Gymnasiums betrifft natürlich auch die Schulwege aller Schülerinnen und Schüler und aller Lehrerinnen und Lehrer. Das bedeutet, dass sich alle neu orientieren müssen, da sich für alle der Weg zur Schule für drei Jahre ändern wird.

In diesem Zusammenhang wurde nun seitens der VAG eingehend geprüft, ob für diese Veränderung des Schulweges eine neue, direkte Buslinie hilfreich wäre. Das Ergebnis, zu dem die VAG hierbei gekommen ist, ist eindeutig: Das bestehende Angebot im öffentlichen Nahverkehr ist für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer nicht nur durchwegs ausreichend, sondern auch die beste Lösung. Insbesondere die optimale Erschließung der Bertolt-Brecht-Straße durch die U-Bahnlinie 1 und den angeschlossenen Bussen und Straßenbahnen ist hier hervorzuheben.

Zudem wäre die Einrichtung einer direkten Busverbindung, unabhängig davon, dass diese laut der Analyse der VAG keinen Vorteil bringen würde, aufgrund der Gegebenheiten vor Ort (Stichstraßen/keine Wendemöglichkeiten) nicht vollständig umsetzbar und es würden sich Probleme bei der Verkehrssicherheit ergeben.

Die VAG nimmt daher andere Anpassungen an den neuen Schulweg vor, indem die Taktung der U-Bahnlinie 1 Richtung Langwasser Süd an die Erreichbarkeit des neuen Schulstandortes in der Bertolt-Brecht-Straße erhöht wird (Ausdehnung des 3 ½ Minuten Takts). Des Weiteren wird die U1 zu den Hauptverkehrszeiten immer bis Langwasser Süd fahren.

Diese U-Bahnlinie wird für einen Großteil der Schülerinnen und Schüler für An- und Abfahrt in Frage kommen, da sich deren Wohnort im Bereich der südlichen Innenstadt und im östlichen Stadtgebiet befindet. Aus den Stadtgebieten Glockenhof, Gleishammer und Zerzabelshof bzw. Mögeldorf ist die Anfahrt mit einer Verteilung auf die Straßenbahn Line 6 und die Buslinien 45 und 65 mit anschließendem, einmaligem Umstieg auf die U-Bahnlinie U1 möglich. Durch die Nutzung der drei Linien (6, 45 und 65) sieht die VAG auch den positiven Effekt der

Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 9 11 / 2 31-21 93
Fax: +49 (0) 9 11 / 2 31-38 26
scha@stadt.nuernberg.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag & Donnerstag

7.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch & Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn-Linie U1,
Haltestelle Lorenzkirche

Buslinie 36,
Haltestelle Hauptmarkt



Entzerrung der Schülerströme auf dem Weg zur U-Bahn. Umsteigen müssen alle aus dem oben genannten Haupteinzugsgebiet des Martin-Behaim-Gymnasiums nur einmal und die Gesamtfahrzeit beträgt weniger als 30 min (der Durchschnitt der Fahrzeiten, die alle Nürnberger Schüler zur Schule benötigen, entspricht ca. 30 Minuten).

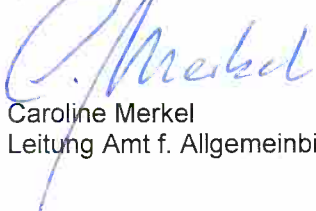
Da sich die Schulwege aller Mitglieder der Schulgemeinschaft ändern werden, müssen die neuen Schulwege auch von der Stadt Nürnberg neu vermessen und der Anspruch auf Kostenfreiheit (VAG-Fahrkarte) neu überprüft werden. Für viele Schülerinnen und Schüler wird sich dadurch erstmals die Gelegenheit ergeben, ein von der Stadt Nürnberg bezahltes 365 EUR-Ticket für die Bewältigung des Schulweges und darüber hinaus für eine verbundweite Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu bekommen.

Für das Schuljahr 2022/23 heißt dies konkret:

- Schülerinnen und Schüler des Martin-Behaim-Gymnasiums, die bislang keine kostenfreien Wertmarken erhielten, aber nach dem Umzug der Schule weiter als 3 km vom neuen Schulstandort entfernt wohnen, werden von der Stadt Nürnberg kostenfreie Fahrmarken (= 365 EUR-Tickets) bekommen.
- Schülerinnen und Schüler des Martin-Behaim-Gymnasiums, die nach dem Umzug einen kürzeren Schulweg haben, d. h. nun weniger als 3 km vom neuen Schulstandort (Bertolt-Brecht-Straße 39) entfernt wohnen, erhalten von der Stadt Nürnberg keine kostenfreien Fahrmarken mehr. Denn kostenfreie Wertmarken können von Gesetzes wegen nicht weiter gewährt werden, wenn die Voraussetzung für die Kostenfreiheit (hier: Schulweg über 3 km) nicht mehr vorliegt. Dies gilt nur für die Übergangszeit am neuen Standort in der Bertolt-Brecht-Straße. Mit dem Einzug in das neue Martin-Behaim-Gebäude erhalten die Schülerinnen und Schüler, sofern der Wohnort gleichgeblieben ist, wieder eine kostenfreie Fahrmarke.

Wir wünschen der gesamten Schulfamilie des Martin-Behaim-Gymnasiums, dass sie sich nächstes Schuljahr gut und rasch im Interim-Schulgebäude einlebt.

Mit freundlichen Grüßen



Caroline Merkel
Leitung Amt f. Allgemeinbildende Schulen